

STEULER FLIESENGRUPPE

Ad-hoc-Mitteilung nach Art. 17 Marktmissbrauchsverordnung

Prognosekorrektur für das Geschäftsjahr 2023

Bremen, 15. Juni 2023 - Die Steuler Fliesengruppe AG (ISIN DE0006770001) muss die für das laufende Geschäftsjahr 2023 im Rahmen des Geschäftsberichts 2022 abgegebene Prognose der Erreichung eines Konzernjahresüberschusses in einer Bandbreite von 3,2 bis 3,7 Mio. € zurücknehmen.

Nach der positiven Ab- und Umsatzentwicklung im Geschäftsjahr 2022 startete die deutsche Fliesenbranche mit einem ungewöhnlich hohen Verbrauchsrückgang in einer Größenordnung von 20 Prozent in das Jahr 2023. Diese negative Absatzentwicklung im ersten Quartal 2023, welcher sich auch die Steuler Fliesengruppe AG nicht entziehen konnte, hatte der Vorstand bereits in der Ergebnisprognose für 2023 berücksichtigt. Allerdings war er davon ausgegangen, dass die Nachfrage im zweiten Quartal 2023 mit dem Ende des Bestandsabbaus im Fachhandel und in Verbindung mit dem üblichen saisonalen Aufschwung wieder anziehen würde. Nachdem im Mai 2023 nur eine leichte Verbesserung der Nachfrage eingesetzt hatte, folgte im Juni eine überraschend negative Trendumkehr. So war der Juni 2023 bislang von einer extrem negativen Absatzentwicklung mit hohen Umsatzeinbrüchen von bis zu 50 Prozent geprägt, verbunden mit entsprechenden Auswirkungen auf Ergebnis und Liquiditätslage. Der Vorstand prüft daher derzeit verschiedene geeignete Maßnahmen und Szenarien, um den sich daraus ergebenden Folgen entgegen zu wirken.

Vor diesem Hintergrund ist es dem Vorstand derzeit nicht möglich, eine neue belastbare Prognose für das laufende Geschäftsjahr 2023 aufzustellen.

Kontakt:

Steuler Fliesengruppe AG
Alexander Lakos
Vorstand
Schönebecker Straße 101, 28759 Bremen
Tel. 0421/6262-206